

CLUBORGAN

SPORT-CLUB BINNINGEN



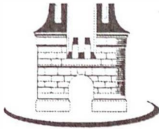
Ihr Getränkespezialist für Basel und Umgebung

Mineralwasser
Erfrischungsgetränke

Bier
Champagner

Spirituosen
Wein

Getränkemarkt • Fest- und Hauslieferdienst

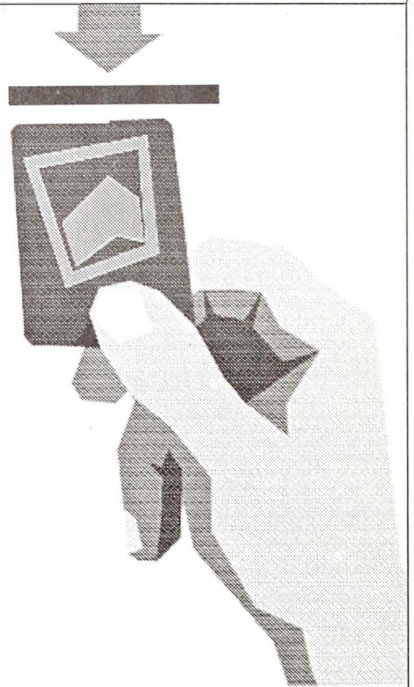


Feldschlösschen Getränke AG
Zweigniederlassung Nordwestschweiz
Dornacherstrasse 324 • 4018 Basel
Tel. 0848 88 00 11 • Fax 0848 88 00 22

FÜR JEDEN DURST DAS BESTE

**Service
around the
clock!**

Mit der ec-Karte, EUROCARD/
Mastercard oder unserer kosten-
losen Blitzkassenkarte können Sie
rund um die Uhr Bargeld beziehen.



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Ehrenpräsident	Laeser Max	P 421 24 57
Präsident	Suter Jürg	P 421 71 16 G 286 70 43
Vize 1	vakant	
Vize 2	Monigatti Alfredo	P 421 51 88 G 326 31 65
Spiko-Präsident	Herger Pius	P 422 09 69 G 639 34 34
Kassier	Parisot Gerhard	P 711 99 83 G 285 82 74
Platzkassier	Baumgartner Markus	P 421 20 19
Vereins-Sekretär	Herrmann Jan	P 421 29 68 G 275 23 63
Mitglieder-Sekretär	Frei Josef	P 302 60 09
Spiel-Sekretär	Eray Charles	P 721 61 62 G 285 54 56
Beisitzer	Fawer Ambrosius	P 421 80 63 G 272 30 00
	Walther Beat	P 421 58 68 G 421 91 33
	Nyffenegger Dany	P 421 11 20 G 481 32 77
Senioren-Obmann	Löliger Ernst	P 331 87 38
Senioren-Sekretär	Stöcklin Markus	P 421 33 42 G 206 65 01
Junioren-Obmann	Bättig Daniel	P 401 30 15 G 688 10 69
Vize Junioren-Obmann	Loosli Jean-Claude	P 421 96 16 G 367 95 88
Kinderfußball	Siegrist Andreas	P 401 49 58 G 696 54 47
Junioren-Kassier	Kouril Emanuel	P 721 57 30
Cluborgan-Redaktor	D'Addio Rocco	P 422 14 93 G 411 39 46
Clublokal	Tribüne Spiegelfeld	421 93 98



Liebe Vereinsmitglieder liebe Leserinnen, liebe Leser

Am 23. Oktober 1999 in der Pause des Spieles SCB – Old Boys konnte der SCB durch Dany Nyffenegger die Verpflichtung des Nachfolgers von «Wadli» bekanntgeben, Rolf Wolfelsperger ist der neuer Trainer unseres Fanion-Teams. Rolf Wolfelsperger ist ein guter Kenner der Nordwestschweizerischen Fussballszene, war auch in verschiedenen Vereinen in der Nachbarschaft erfolgreich. Er hat einen Vertrag bis Ende Saison 2000/2001 unterzeichnet und wird die Mannschaft auf die Rückrunde übernehmen. Ich wünsche Rolf Wolfelsperger viel Freude und Erfolg in seiner Tätigkeit. Sicher werde ich in der Ausgabe 1/2000 Rolf Wolfelsperger mittels eines Interviews besser vorstellen können. Haben die SCB-Mannschaften zur Halbzeit die gesteckten Ziele erreicht? In dieser Ausgabe können Sie, liebe Leser/Innen, dem Bericht des Spiko-Präsidenten entnehmen, wie es um unsere Aktiv-Mannschaften steht. Auch finden Sie ausführliche Berichte unserer Junioren-Mannschaften, denen Sie entnehmen können, dass auch in diesen Bereichen gut und mit viel Freude gearbeitet wird. Den neuen Trainern und Coachs kann bereits jetzt ein Lob ausgesprochen werden, dass sie ihre Arbeit mit Freude und doch der nötigen Portion Ernsthaftigkeit ausüben. Für Sie gelesen: im «Binninger Anzeiger» Ausgabe

25.November 1999 – «...Der Bedarf in Binningen nach einem weiterem Sportplatz ist schlicht gegeben. Der Sportplatz Spiegelfeld wird durch die Fuss- und Faustballer, den Leichtathleten sowie der Schulen völlig übernutzt. Oftmals muss der Sportplatz wegen nötiger Pflege gesperrt werden. Daher müssen Sportvereine Trainingsgelegenheiten teilweise in Oberwil oder sogar im Elsass (auch gegen Miete) suchen.... scheint der Sportplatz dennoch keine wirkliche Priorität zu haben.... Ob bei dieser Ausgangslage der Sportplatz Bruderholz jemals realisiert werden wird, ist höchst unklar. Ohne grosse Unterstützung der Bevölkerung und der Politik wird es sehr schwierig werden...» Ich bin der Überzeugung, dass jeder sich Gedanken machen oder Ideen sammeln sollte, scheinen sie auch so unscheinbar, aber vielleicht kommt man gemeinsam zu einer Lösung. Die lange Winterpause beginnt und zwar wird sie von unserer Junioren-Weihnachtsfeier und den vorgehenden Hallen-Dorfgrümpeli eingeleitet. Diese Zeit gibt uns allen die Möglichkeit zum Verschnaufen, neue Ideen zu sammeln und natürlich die vorweihnachtliche Zeit im Kreise unserer Familien zu geniessen. Nun wünsche ich für die fussballruhige Zeit ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr mit viel guter Gesundheit, Glück und Erfolg.

Rocco D'Addio

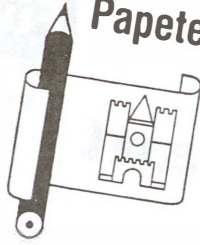
Eduard Humbel
Inhaber J. Humbel



Papiere en gros
Büroartikel
Drucksachen
Gummiringe

4003 Basel, Eulerstr. 45
Telefon 271 06 40
Telefax 271 08 18

Papeterie Jürg Humbel



Jooruus, joory
Dy Papetery

Spalenvorstadt 21
4003 Basel
Telefon 261 72 02
Hausspedition

wenn me das Inserat usschnydet und yschiggt oder mitbringt git's 10% Rabatt

SCB

CREATIVE PLATTENBELÄGE

URS KISSLING

BINNINGEN

☎ 421 33 80

Plättli-/Mosaikbeläge

Maurer- und Gipserarbeiten

Exklusive Badezimmer

Hauptstrasse 91, 4102 Binningen
Tel. 061/ 421 31 00

BIS BALD

7 Tage
16.00 - 24.00 Uhr

Lucy Martin &
Jörg Maissen

berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Man trifft sich im

Restaurant Bären

Hauptstrasse 28
Binningen
Telefon 421 48 29

Säli bis 25 Personen

Harry Strebel

Fünfschilling AG

Metallbau

Wintergärten

Stahlbau

Bauschlosserei

Sanierungen

Reparaturen

Hauptstrasse 20
4102 Binningen
Tel. 061 426 91 41

**Seit über
100 Jahren**

Josef Merschnigg

Hauptstrasse 63

Binningen

Telefon 421 44 47

Spezialgeschäft für
Spannteppiche, Decken, Wände, Treppenbeläge,
Teppich-Reinigung,
Holzdecken, eigene Montage, Vorhänge,
Parkettboden legen, schleifen und versiegeln.

30 Festgarnituren zu vermieten!

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Bericht des Präsidenten

Schlagzeilen beim SC Binningen

Wenn die Zeit knapp wird, die Termine überhand nehmen, das Gewissen unter Druck kommt, die Temperaturen sinken, die Angst vor dem zukünftigen Übergewicht grösser wird und das Januarloch nicht mehr weit ist, dann befinden wir uns kurz vor den Festlichkeiten mit Samichlaus, Weihnachten und Millennium-Schock. Eigentlich ist es die Zeit der Nachdenklichkeit und Ruhe. In Wirklichkeit ist es die Zeit von Stress beim Einkaufen und der Hektik, um all das noch umsetzen zu können, was im alten Jahr noch nicht erledigt wurde. Kurz und bündig, die Zeit der Zeitnot. Ich werde mich daher in meinem Bericht auf kurze Schlagzeilen beschränken.

Die Gemeinde Binningen stimmt grundsätzlich der Möglichkeit zu, dass der SCB auf den Sportanlagen Spiegelfeld Werbeplakate plazieren darf (Anfangs September 1999).

Der Trainer der zweiten Mannschaft, Heinz Schweighauser, gibt seinen Rücktritt auf Ende Vorrunde bekannt (26.09.1999).

Wir stehen im 1/4-Final des Basler-Cups durch den Sieg gegen Möhlin (14.10.1999).

Der Trainer der ersten Mannschaft, Walti Bernhard, hat per sofort (16.10.1999) gekündigt.

Wir haben mit Rolf Wolfelsperger einen neuen Trainer für die erste Mannschaft gefunden (21.10.1999)

Roli Stalder bleibt als Assistenztrainer beim SCB in der ersten Mannschaft (23.10.1999).

Walti Saladin wird Assistenztrainer beim SCB in der ersten Mannschaft (23.10.1999).

Der SCB reicht bei der Gemeinde Binningen das Konzept «Werbeplakate» ein (9.11.1999).

Mit Ben de Jong vom Rest. Schlüssel haben wir neu 29 Donatoren beim SCB (9.11.1999).

Der Trainer der zweiten Mannschaft, Heinz Schweighauser, macht bis Ende Saison 1999/2000 weiter (13.11.1999) Der Lottomatch des SCB (14.11.1999) hat aufgrund der Verschiebung (Ständeratswahlen am 28.11.1999) und anderen Gründen eine massive Gewinneinbusse in vierstelliger Frankenhöhe zur Folge.

Seppi Cersosimo wird neuer Assistenztrainer der zweiten Mannschaft (17.11.1999)

Das Initiativkomitee «Sportanlagen in Binningen» wird von der Gemeinde über den Stand der Dinge orientiert (18.11.1999).

Am 27.11.1999 hat das Senioren/Veteranen Jassturnier stattgefunden.

Am 3.12.1999 hat das interne Fussballturnier in der Sporthalle Spiegelfeld stattgefunden.

Am 3.12.1999 hat das Veteranenturnier in der Sporthalle Spiegelfeld stattgefunden

Am 3./4.12.1999 haben das Hallengrümpeli und das Juniorenturnier in der Sporthalle Spiegelfeld stattgefunden.

Am 11.12.1999 war im Kronenmattsaal die Juniorenweihnachtsfeier.

Am 12.02.2000 hat die erste Mannschaft ihr erstes Vorbereitungsspiel in Kestenholz.

Am 25./26.03.2000 beginnt die 2.-Liga-Meisterschaft mit Binningen I gegen Liestal

Wir waren im Vorstand enorm beschäftigt. Ein Termin jagte den anderen und unsere Partner und Ehefrauen wurden arg strapaziert. Ich möchte allen danken, die mitgeholfen haben, die Situation in den Griff zu bekommen. Den alleingelassenen Ehefrauen und Partnerinnen danke ich für Ihr Verständnis und Ihre Grosszügigkeit.

Allen SCB-lern wünsche ich eine wunderbare Zeit der Nachdenklichkeit mit möglichst wenig Zeitdruck, Stress und Hektik. Möge Euch das Jahr 1999 das gebracht haben, was Ihr Euch gewünscht habt und für das Jahr 2000 wünsche ich Euch vor allem Gesundheit und Freude am Leben. Die kommenden Festtage sollen für Euch Erholung bringen und dazu wünsche ich Euch viel Glück, kulinarische Leckerbissen und eine gute Flasche Wein.

Jürg Suter, Präsident

Fröhliche
Weihnachten
und ein gutes
Neues Jahr
wünscht Ihnen
der
SCB Vorstand

**Ferienberatung
Gruppenreisen
Flugtickets**

REISEGARANTIE

**media
reiseshop**

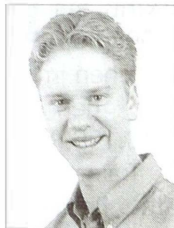
Ihr Berater für die schönsten
Tage im Jahr!



Hotelplan

Imholz

Schöne Ferien
**ESCO
REISEN**



Alain Burger
Geschäftsführer

4143 Dornach • Bruggweg 22 • Tel. 701 9 701

Der ideale Treffpunkt
für Jung und Alt

Restaurant Felsenkeller

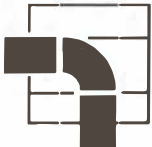
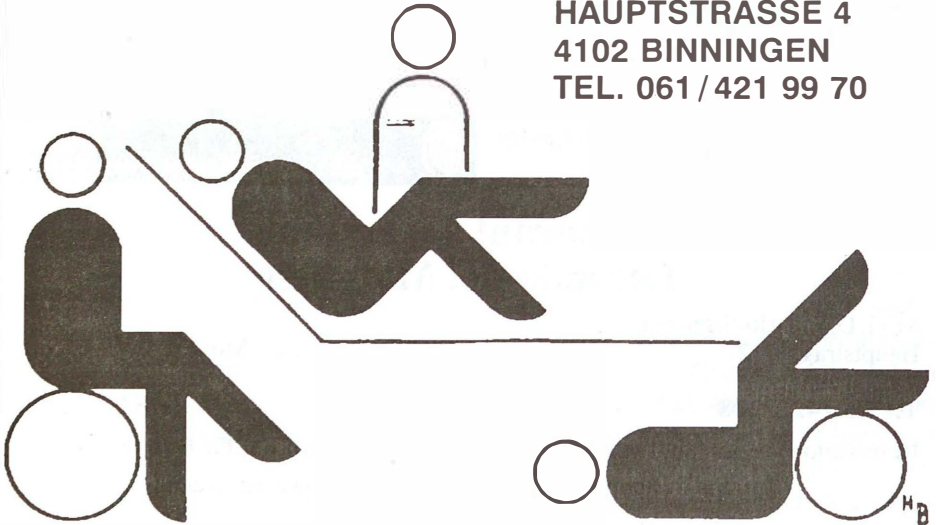
Gartenstrasse 26, 4102 Binningen, Telefon 421 22 31

Kleines Säli
Gutbürgerliche Küche

M. Loibner + R. Calista

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DENISE BAUMANN

DORENBACH-CENTER
HAUPTSTRASSE 4
4102 BINNINGEN
TEL. 061 / 421 99 70



EICHENBERGER+FINK AG

Unser Herstellungsprogramm:
Rohrleitungsbau
Apparatebau
Entlüftungsanlagen
Diverse Schlosserarbeiten

Wir verarbeiten
Polypropylen, PVC, Polyäthylen

Kunststoff- und Metallverarbeitungen

Brückenstrasse 27
4102 Binningen
Telefon 061/422 05 55
Telefax 061/422 05 80

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

DEN AUSSENRISTPASS
MÜSSEN SIE SCHON
SELBER SPIELEN.
*ABER DIE KOMPLETTE
FUSSBALLAUSRÜSTUNG
DAZU HABEN WIR.*

kostsport

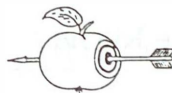
.WILLKOMMEN IM SPORT.

FREIE STRASSE 51 • 4001 BASEL • TEL. 061 261 2255
E-MAIL: info@kostsport.ch • <http://www.kostsport.ch>



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Eine Versicherung bei der
Alba
ist immer ein
Volltreffer



Rizzello Claudio
Inspektor
Kernmattstrasse 6
4102 Binningen
061/4220909 P
061/2713044 G



Alba
die unkomplizierte Versicherung

Restaurant Jägerstübli Locanda del Marchese

M.+I. D'Addario-Signorini
Hauptstrasse 112
4102 Binningen
Tel. 061/4212908

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.45–14.00
17.00–23.45
Sa 18.00–23.45

Reservationen sind empfehlenswert

Sonntags geöffnet für Gesellschaften

Leichte italienische Spezialitäten, gute Schweizer Küche
und vegetarische Menüs

MÜLLER & PARACCHINI

Inhaber: O. Schnell



**BILD-UND
STEINHAUEREI**

Grabdenkmäler, Steinhauerei
Fassaden-Renovationen, Cheminée

Bottmingerstrasse 32, 4102 Binningen
Telefon 061/421 16 51 oder 761 56 40
Telefax 061/421 16 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Die Aktiv-Mannschaften nach der ersten Saison-Hälfte

Das Ziel der 1. Mannschaft, in dieser Saison an der Spitze mitzuhalten, darf bereits heute als gescheitert betrachtet werden. Wieso? Trotz einer guten Vorbereitung ist es dem ganzen Team nicht gelungen, die Stärken, die jeder einzelne Spieler besitzt, auf die Spiele zu übertragen. Ist es die Einstellung oder der Wille, welcher gefehlt hat, oder waren es andere Gründe, die zu einem derzeit hinteren Mittelfeldplatz reichten? Ich weiss es auch nicht. Fazit: «Gegen Ende der Vorrunde hat uns unser Spielertrainer Walti Bernhard in Richtung SV Muttenz verlassen. In den letzten Spielen wurde die Mannschaft von Roland Stalder geführt. Keine leichte Aufgabe, denn für alle Spieler war der Abgang von Walti nicht zu erklären. Im Fussballgeschäft geht es weiter; auf Wunsch der Mannschaft kontaktierten wir Rolf Wolfensperger, der in der ganzen Region bekannt sein dürfte. Nach einem zweistündigen Gespräch, das wir mit ihm führen durften, gab er uns seine Bereitschaft, und wir konnten einen neuen Trainer für unsere 1. Mannschaft verpflichten. Rolf wird zusammen mit Walter Saladin und Roland Stalder die Mannschaft ab der Rückrunde führen. In dieser Rückrunde wird eine neue Mannschaft geformt, und selbstverständlich werden die jungen Spieler ihre Chance erhalten, und müssen dem neuen Trio

zeigen, zu was sie fähig sind. Lassen wir uns alle überraschen. Aber eine Bitte an alle: «Geduld». Die zweite Mannschaft, in welcher ein neuer Trainer in der Person von Heinz Schweighauser Verantwortung zeigte, wollte einfach nicht ins Spiel finden. Diverse Spielersitzungen mussten geführt werden, damit allen klar wurde, dass man nicht von Heute auf Morgen das Fussballspielen verlernen kann. Am Ende der Vorrunde konnte die Mannschaft noch wichtige Spiele zu ihren Gunsten entscheiden. Ab der Rückrunde stehen der Mannschaft in den Personen von H. Schweighauser, G. Cersosimo und O. Brühwiler gleich drei Verantwortliche zur Verfügung. Ich bin überzeugt, dass sich diese Mannschaft noch erheblich steigern wird. Unsere dritte Aktivmannschaft, welche zur Zeit in der vierten Liga am Ende der Tabellen liegt, hat noch eine schwierigere Aufgabe als letzte Saison zu meistern. Unser Spielertrainer Stefan Rovere musste die Vorrunde mit einem Kader absolvieren, welches gerade in normalen Fall an einem Grümpeli teilnehmen könnte. Dies hat aber nicht mit der Qualität der Spieler zu tun. Es liegt jetzt in meiner Hand, die Kader der 1. und 2. Mannschaft so einzuteilen, dass auch die 3., welche eine wichtige Rolle beim SCB einnimmt, in der Rückrunde über ein Kader verfügt, welches es braucht, damit auch als dritte Aktivmannschaft eine Meisterschaft absolviert werden kann. Ich möchte es nicht unterlassen, allen für die Treue zu unserem Verein recht herzlich zu danken. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

Spiko-Präsident P. Herger



Senioren

Senioren Herbst-Bummel vom 13.11.1999

Vorweg etwas in eigener Sache. Lieber Paolo, dass Du meine Berichte im Cluborgan auf diese schöne Art und treffende Weise verdankt hast, dies hat mich echt gefreut. Benzoni. Und nun zum Bummel, der wie immer von Edi und Freddie auf hervorragende Weise organisiert wurde: 13.11.1999/16:00 Uhr Treffpunkt Kronenplatz Binnningen. Nachdem unsere Frenkendörfler Liste geschlossen und in modischem Schwarz eingetroffen war, starteten wir zum alljährlichen Happening mit dem Ziel, sich noch näher kennenzulernen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Man darf es ruhig als ersten Höhepunkt bezeichnen, als diese modischen Typen aus dem kleinen italienischen Auto entstiegen. Was haben wir doch für schöne Fussballer in unseren Reihen? Anhand Ihrer enorm eleganten Bekleidung hätte wohl niemand auf Fussballer getippt. Viel eher handelte es sich bei diesen Typen um eine Mischung aus Goldketteli, Koteletten, L'Oreal Shampoo (Olli), H & M, und dies alles wird umrahmt mit dem unverwechselbaren Fränkendörfler Dialekt. Bei so viel Ausstrahlung wird einem schnell klar, dass diese Männer aus dem Ort in der Schweiz stammen, wo am zweitmeisten die Sonne scheint. Im Wissen, dass wir die Stadt mit ihnen teilen müssen, wurde mir klar, dass ich mich

einmal mehr auf meine inneren Werte besinnen werde. Und den meisten anderen ging es wohl nicht anders. Nun, wohin führt uns die Reise per BVB-Trämmli? Da wir nur ein Kurzticket lösen mussten, konnten wir davon ausgehen, dass es nicht weit sein konnte. Doch sie kennen Edi und Freddie, oder mit anderen Worten... das Schweigen der Lämmer. Doch schon bald standen wir auf dem Margarethenhügel beim Weinbauer und liessen uns die kulturelle Vielfalt dieses Hügels mit seinen Reben erklären. Dabei entpuppte sich Sandro als wahrhaftiger Kenner der Szene. Seine intellektuell hochstehenden Fragen waren bis dato an diesem Hügel nicht bekannt. Der Weinbauer und unser Goali waren im Element. Es wurde kälter und vor allem setzte die Dämmerung ein. So waren doch alle froh, dass wir zum Aperö in diesen äusserst heimeligen Bunker ob Binnningen geladen wurden. Der schmackhafte Gugelhopf, gepaart mit dem exzellenten Wein (89 Zoll oder Zölle) machten uns beschwingt und fröhlich. Jetzt hofften wir nur noch, dass sich die Bunkertüren nicht automatisch schliessen, denn der nächste Rundgang schien erst in zwei Wochen geplant zu sein. Ein erstes Raunen ging durch unsere Reihen, als wir mit dem gelben Trämmli Richtung Leimental, und nicht wie erhofft Richtung (Klein)Basel fuhren. Und wieder bis zuletzt, das Schweigen der Lämmer... Schlussendlich kamen wir im Rössli z'Oberwil an. War dies unser Solidaritätsbeweis an die Senioren des FC Oberwil, die wir ja bekanntlich letzte Saison in den Keller geschossen haben? Nein, es sind die Lämmer. Sie leben beide mit Hab und Gut in Oberwil. Und dort ist bekannt,

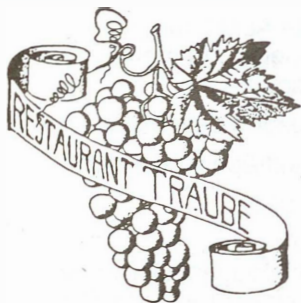
WIDLER ELEKTRO AG

Elektro-Installationen
Telecom-Anlagen
ISDN/ISDN-Light

Elektro-Planung
Reparaturen + Service
Fachgeschäft für Lampen + Apparate

Oberwilerstrasse 2
Tel. 061/421 4042

4102 Binningen
Fax 061/421 41 47



Restaurant Traube Binningen

S. Weingartner, Münsterplatz 3

Asiatische Spezialitäten

Für Reservationen: Telefon 061 – 421 09 09



Hagnastrasse 25

Tel. 061 – 3133323

Fax 061 – 3133321

E-Mail: tmg@datacomm.ch



IHR FACHMANN FÜR TEXTILDRUCK

Wir bedrucken nach Ihren Wünschen
T-Shirts, Sweat-Shirts, Caps, Taschen
und Sportbekleidungen.

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

SCHLÜSSEL
BINNINGEN



Hotel-Restaurant Schlüssel

Schlüsselgasse 1
CH-4102 Binningen
Telefon 061-421 25 66

*Das Restaurant für jedermann,
Holzkohlegrill*

U. + M. Stingelin

Wir empfehlen uns für die Ausführung
sämtlicher Drucksachen, ein- und mehrfarbig, in
modernen Druckverfahren.

Wir verfügen über gut ausgewiesenes Personal.

Wir verwenden für Ihre Aufträge jede Sorgfalt.

Wir beraten Sie unverbindlich.

Unser breit gefächertes Angebot:

Visitenkarten, Kuverts, Briefbogen, Garnituren,
Bestell-Blocks, Lieferscheine, Prospekte, Bücher,
Brochüren, Plakate, Vierfarbendrucke usw.



WIRZ

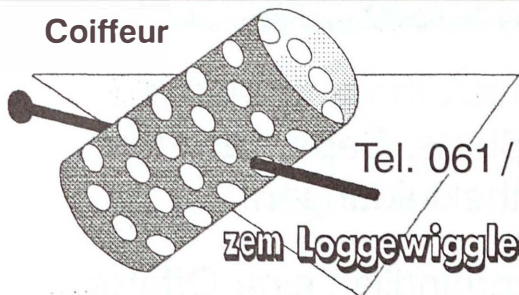
Buchdruckerei Wirz, Binningen

Buchdruck · Offset · Kleinoffset
Walter Th. Wirz

Telefon 061/421 29 50
Fax 061/421 92 09

4102 Binningen
Bruderholzstrasse 1

Coiffeur



Tel. 061/4220102

zum Loggewiggler

Doris Burggartenstrasse 30, 4103 Bottmingen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

dass sie für alle geselligen Anlässe kultureller Art zuständig sind. Sie verstehen es einfach, eine gewisse Spannung aufzubauen und nicht zuletzt dafür zu sorgen, dass man sie im Dorf auch kennt. Les Trois Filet stand auf der Menükarte. Und als auch der Letzte begriffen hatte, dass er nicht aus einem der Trois Filet wählen muss, wurde uns dieser feine 6-Gänger der Reihe nach serviert. Ein hervorragendes Menü, wie ich meine. Okay, etwas zu lokal. Doch von Globalität haben wir ja bekanntlich an unserer Arbeit genug. Also, rein in die schweizerische Pracht. Die Stimmung war wirklich sehr anregend. Viel alte Anekdoten wechselten die Anwesenden. Kein Anschein von Arenadiskussionen oder Ähnlichem. Nein, vielmehr gediegen bis zum Abtanzen. Als Höhepunkt die schon fast legendäre Tischrede von Freddie. Wenig Worte, viel Gestik, einfach zum Abwinken. So nun ging es doch noch stadtwärts, wobei verschiedene Lokale aufgesucht wurden. Man wollte allgemein Präsenz in der Stadt zeigen. Piano Bar, Bars mit Tanz, Bars mit Tanz und Licht, Discos für ab 28-Jährige – also unser Alter. Eine Vielfalt des Unterhaltungsangebotes von Basel wurde ausgetestet. Schlussendlich landeten die meisten von uns im Max. Man traf alte Bekannte wieder und konnte so in Gesprächen und vor allem auf der Tanzbühne Altes aufleben lassen. Es war effektiv ein sehr gediegener Anlass, der keine Abstürze beinhaltete, sondern einfach nur gemütlich war. Einer fehlte im Max. Ich bin sicher, er sass zusammen mit dem Weinbauer am Margarthen-Hügel bei seinen Reben... die Lämmer waren da z.T. bereits zu Hause und träumten von diesem gelungenen Anlass. *Sidya*

Werbe für den SCB

Für Fr. 40.– pro Jahr kann jedermann beim SCB einsteigen und Passivmitglied werden. Der Gratiszutritt zu allen Heimspielen des SCB und das Cluborgan sind im Preis inbegriffen. Anmeldungen nehmen wir vom Vorstand gerne entgegen.



Redaktionsschluss

Cluborgan 1/2000

29. Februar

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstr. 4

4102 Binningen 1



Veteranen

Vorrunde Saison 1999/2000

Liebe Cluborgan Leser

Nun ist sie also wieder da... Die Winterzeit... Dies bedeutet natürlich auch, über die Aktivitäten, Spiele usw. von den «Altherren» der Vorrunde zu informieren. Selbstverständlich hatten wir, wie bereits jedes Jahr, unsere Zielsetzungen definiert. Aber wie es so ist, manchmal kommt es doch anders als man denkt.... vorneweg, das Ziel für die Qualifikation in die Championsrunde wurde meines Wissens erreicht (Rekurs Röschenz hängig?), im Cup hingegen müssen wir in der neuen Saison wieder einen neuen Anlauf nehmen.... wir schieden bereits nach der ersten Runde aus. Das Spiel auf fremden Terrain gegen Liestal endete 2:0 für den Gastgeber, der uns bei diesem Spiel in jeder Hinsicht überlegen war. Bevor wieder zum eigentlichen Saisonauftakt gestartet wurde, hat unsere Mannschaft traditionsgemäss im August am Aescher Turnier teilgenommen. Wir litten bei diesem Turnier an «akutem» Spielermangel. Dank unseres Trainers Tommy (welcher selbst noch in die Hose stieg und so manchen Traumpass schlug) und Coach Almo (nach wie vor ein unwiderstehlicher, antriebsschneller Stürmer, der sich ebenfalls ein Leibchen überstreifte) konnten wir dann doch noch mit 11 Mann an die Herausforderung herantreten. Wir gewannen das Turnier souverän mit vier gewonnenen Spielen,

also dem Punktemaximum und durften dieses Jahr den von Almo gespendeten Wanderpokal sowie einen Gutschein für ein «Speis und Trank» nach Hause nehmen. Nachstehend aufgelistet die Spiele unserer Mannschaft mit den jeweiligen Torschützen in der Gesamtübersicht:

Binningen – Aesch 4 : 0
(G.F. Parisot, D. Deola, M. Stöckli, P. Jäggi)

Binningen – Dornach 3 : 2
(F. Monigatti, J. Suter, D. Deola)

Binningen – Reinach 2 : 0
(D. Deola, J. Suter)

Binningen – Concordia 4 : 1
(D. Deola, J. Suter, F. Leu, W. Imhof)

Der zweite Anlass, um die Taktik für die neue Saison zu erproben, ist auch, wie alle Jahre wieder, das Turnier um den Cup der Gemeinde Binningen. Auch dieses Turnier konnten wir souverän gewinnen, indem wir mit dem Punktemaximum aus vier Spielen «glänzten». Die Resultate dieser Spiele mitsamt den Torschützen ebenfalls nachstehend aufgelistet:

Binningen – Dornach 2 : 0
(J. Suter, E. Brodmann)

Binningen – Ettingen 3 : 0
(D. Deola, M. Baumgartner, F. Leu)

Binningen – Aesch 5 : 0
(J. Suter, D. Deola, E. Brodmann (2), W. Imhof)

Nach der Teilnahme an diesen Turnieren, aus welchen wir als Sieger hervorgingen, starteten wir selbstbewusst und voller Vertrauen in unsere Fähigkeiten in die neue Saison. Der Saisonauftakt gelang uns wie erwartet mit einem Sieg, aber bereits im 2. Spiel war auf einmal der «Wurm drin». Schliesslich gelang es uns doch noch, Zusammenhalt zu demonstrieren. Mit grossen Anstrengungen und denkbar

allmilmö

IHRE TRAUMKÜCHE

Die Wohnkultur in Küche und Bad

Mit Sorgfalt geplant und eingebaut durch Ihren Spezialisten

athoplan

innenausbau **küche + bad**

Baslerstrasse 55 4102 Binningen Tel. 061 4220322

Restaurant Spieszhöfli Binningen

Das Lokal
für den gemütlichen Hock

Bottmingerstrasse

**Auf Ihren Besuch freut sich:
Margrith Engeli**

**Ein Vergleich von Qualität und Preis
führt Sie zu uns!**



Die Qualitätsmetzgerei an der Hauptstrasse 102

BINNINGEN

**Wir empfehlen unseren Hauslieferdienst
über Telefon 421 1616**

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



NEU:

jetzt mit

2 Blumengeschäften

Hauptstrasse 30, Binningen
Paradiesstrasse 40, Binningen

Mit guter Parkiermöglichkeit



DAS BINNINGER RESTAURANT "ZUR MÜHLE"

Mit Saal und Kegelbahn

Auf Ihren Besuch freut sich
die Wirtin Marietta Grass



FrISChe Ideen.

Wir sind kompetente Partner für
sanitäre Apparate, Badmöbel,
Duschkabinen, Waschautomaten
und Zubehör.

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

FEHA SANITÄR AG, Gellertstr. 212,
4028 Basel, Telefon 061/3126737

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

knapp erreichten wir das vorgebene Ziel, uns für die Meisterrunde zu qualifizieren. Nachstehend die Kurzberichte zu den einzelnen Spielen:

Binningen – Arlesheim 5 : 1 (2 : 1)
Torschützen: F. Leu, H.P. Kneuss, E. Brodmann

Die ersten 10 Minuten sehr verhaltener Beginn unsere Mannschaft; der Gegner erzielt den Führungstreffer; gute Reaktionen auf diesen Rückstand unsererseits; schöne Kombinationen und Einbruch des Gegners in der 2. Halbzeit.

Therwil – Binningen 2 : 2 (2 : 1)
Torschützen: J. Suter, E. Brodmann
Das Ergebnis lässt einiges vermuten; Therwil «sehr stark» oder Binningen «zu schwach»?; Kämpferische Begegnung beider Mannschaften und ausserordentlich hartes Spiel mit unschönen Attacken seitens des Gegners.

Binningen – Dornach 7 : 1 (2 : 1)
Torschützen: E. Brodmann (3), S. Knezevic (2), F. Leu, M. Baumgartner
Anfängliche Schwierigkeiten, aber dann doch souveräne Leistung unserer Mannschaft, welche sich auch in der Torausbeute niederschlägt.

Birsfelden – Binningen 3 : 0 (2 : 0)
Starke kämpferische Leistung des Gegners, welcher uns immer einen Schritt voraus ist; komische Entscheide des Schiedsrichters; individuelle Fehler ermöglichen dem Gegner den Sieg.

Binningen – Zwingen 5 : 0 (3 : 0)
Torschützen: F. Leu, E. Brodmann (3), W. Imhof

Ausserordentliche schwache Leistung des Gegners; innerhalb weniger Minuten liegt unsere Mannschaft mit drei Treffern in Führung.

Ettingen – Binningen 3 : 7 (1 : 3)
Torschützen: E. Brodmann (2), F. Imhof (2), F. Leu (2), S. Knezevic

Gutes technisches Spiel unserer Mannschaft; dem Gegner in jeder Hinsicht überlegen; Torausbeute anfänglich sehr gering.

Binningen – Röschenz 2 : 0 (1 : 0)
Torschützen: D. Deola, J. Suter

Das Spiel der Spiele, da Röschenz zum Zeitpunkt dieses Spieles vor uns in der Tabelle auf dem 2. Platz liegt; Qualifikation für Meisterschaft nur möglich, wenn 3 Punkte erzielt werden; jeder weiss worum es geht; kampfbetontes Spiel mit «Geschwätz» bis zum «Geht-nichtmehr».

Aesch – Binningen 1 : 6 (1 : 3)
Torschützen: F. Leu (2), W. Imhof, J. Suter, E. Brodmann, H.P. Kneuss
Grösstmögliche Torausbeute erhofft, aber dennoch nur gegen «schwachen» oder doch einen «stärker» als erwarteten Gegner 6 Tore erzielt.

Die Tabelle:	Spiele	Punkte
1. Birsfelden	8	20
2. Binningen	8	19
3. Röschenz *	7	16
4. Arlesheim	8	10
5. Zwingen	7	10
6. Therwil	8	10
7. Ettingen	8	4
8. Aesch	8	4
9. Dornach	8	1

* ausstehende Partie gegen Zwingen ohne Wertung

Unsere Mannschaft erzielte insgesamt 34 Treffer und erhielt 11 Gegentreffer. Wie ihr den Ausführungen entnehmen konntet, hatte unsere Mannschaft eine nicht sehr einfache Vorsaison mit Höhen und Tiefen. Wollen wir hoffen, dass es uns auf die kommende Meisterrunde wieder gelingt, zu unseren Stärken zurückzufinden und dass es uns möglich sein wird, nach der langen Winter- und Erholungsphase mit

frischem Elan und Esprit an die bevorstehenden Aufgaben heranzugehen. An dieser Stelle, auch das möchte gesagt sein, ein Dankeschön an unseren Trainer Tommy und Coach Almo für ihre Hingabe und taktischen Vorgaben. Zum Schluss möchte ich noch zwei gesellschaftliche Anlässe erwähnen, nämlich den von Bobe und Fritz organisierten Anlass nach unserem Spiel gegen Röschenz und die Einlösung unseres «Gutscheines für Spaghetti mit....» nach dem Spiel gegen Aesch. Zum ersten Anlass möchte ich nicht nur den Organisatoren Bobe und Fritz und R. Oehl für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten danken, sondern auch allen weiteren Helfern und Helferinnen für den gelungenen Abend, wo für einmal auch die Spielerfrauen, -freundinnen usw. eingeladen wurden. Es war ein phantastischer Abend mit exzellentem Essen, Musik, Tanz und Singen. Nicht zu vergessen natürlich auch die in Mundart vorgebrachten Pointen und Einlagen seitens Ringgi. Zum zweiten Anlass: Auch hier ein Dankeschön an die Adresse von Almo und Tommy für die Organisation. Der Wein, die Spaghetti mit diversen Saucen und das Restliche waren auch nicht zu verachten... Bis dann, auf bald, spätestens aber im Frühjahr gibt's wieder einen Bericht.

Der Reporter

ADIDAS-TRAININGSANZUG DES SC-BINNINGEN

Sport Gerspach bym Joggeli
(St. Jakob-Stadion)

Der SC Binningen hat
zusammen mit der Firma
Merschnigg, Binningen bei
Sport Gerspach Adidas-
Trainer bestellt, welche zu
einem Vorzugspreis von:

Fr. 89.– (Grösse 4–9)

bzw.

Fr. 65.– (Grösse 128–176)

bezogen werden können.

Sie können direkt bei Sport
Gerspach, gegen Barzahlung
und dem Hinweis «Sportclub
Binningen», Ihren Trainings-
anzug kaufen.

Ränge unserer SCB Mannschaften

2. Liga	S	Tore	P
1. Nordstern	12	37	14
2. Old Boys	12	39	12
3. Riehen	12	16	8
4. Laufen	12	32	24
5. Liestal	12	24	19
6. Dornach	12	23	20
7. Black Stars	12	23	20
8. Breitenbach	12	21	27
9. Binningen	12	17	26
10. Arlesheim	12	17	32
11. Rheinfelden	12	17	27
12. Allschwil	12	8	45

3. Liga Gruppe 3

1. Aesch	11	50	7	33
2. Therwil	11	31	14	23
3. Ferad	11	23	14	22
4. Oberwil	11	24	20	22
5. Röschenz	11	19	21	15
6. Ettingen	11	21	28	15
7. Zwingen	11	15	21	12
8. Binningen	11	19	21	11
9. Jugos	11	11	20	11
10. Laufen	11	17	32	11
11. Grischuna	11	14	25	7
12. Riederwald	11	17	38	7

4. Liga Gruppe 4

1. Espanol	9	22	16	22
2. Bottecchia	9	33	10	20
3. Steinen/Breite	9	24	14	20
4. Gundeldingen	9	18	17	15
5. Amicitia Riehen	9	20	16	14
6. Molisana	8	23	24	9
7. Coruna	9	17	24	9
8. Grasshoppers	9	16	24	9
9. Binningen	9	14	24	5
10. Milan-Club B	9	12	26	5

Senioren Elite

1. Arlesheim	9	43	14	27
2. Aesch A	9	25	7	18
3. Muttenz A	9	26	14	16
4. Binningen	9	25	18	16
5. Alemania A	9	17	16	16
6. Lausen	9	21	25	12
7. Allschwil	9	18	21	8
8. Dornach	9	16	27	6
9. Therwil	9	12	24	6
10. Rheinfelden	9	10	47	0

Veteranen Gruppe 5

1. Birsfelden	8	22	6	20
2. Binningen	8	34	11	19
3. Röschenz	8	26	8	16
4. Arlesheim	8	24	22	10
5. Zwingen	8	12	15	10
6. Therwil	8	16	23	10
7. Ettingen	8	13	25	4
8. Aesch	8	8	22	4
9. Dornach	8	3	26	1

Junioren A Meister

1. Old Boys BS	11	46	10	28
2. Wangen b/O	11	37	17	24
3. Concordia BS	11	34	22	21
4. Muri AG	11	16	14	18
5. Aelesheim	11	18	20	17
6. Suhr	11	11	23	15
7. Baden	11	17	17	14
8. Lenzburg	11	19	22	13
9. Binningen	11	20	20	12
10. Grenchen MG	11	21	30	11
11. Allschwil	11	14	31	5
12. Olten MG	11	9	38	4

Junioren B 1. Stkl. Gruppe 2

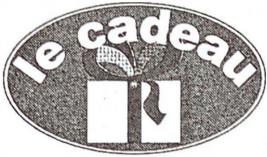
1. Binningen	7	34	5	19
2. Reinach	7	34	16	14
3. Aesch B	7	23	19	11
4. Arlesheim	7	24	16	10
5. Concordia	7	24	25	10
6. Coruna	7	23	24	8
7. Laufen	7	19	33	4
8. BCO	7	14	57	3

Junioren C Meister Gruppe 2

1. Concordia BS	11	77	20	30
2. Muri	11	62	20	28
3. Black Stars	11	55	17	28
4. Baden	11	38	25	18
5. Aesch	10	47	25	17
6. Bremgarten	9	41	35	15
7. Gretzenbach	10	24	30	14
8. Wacker Grenchen	11	35	35	12
9. Oftringen	11	30	31	12
10. Wohlen	11	25	67	6
11. Binningen	11	18	69	6
12. Olten	11	8	86	3

Junioren C 1. Stkl. Gruppe 2

1. Therwil A	11	89	13	30
2. Concordia B	11	36	10	28
3. Laufen A	11	64	19	27
4. Breitenbach A	11	47	34	22
5. Arlesheim	11	39	45	19
6. Reinach A	11	31	32	18
7. Black Stars B	11	40	31	5
8. Dornach	11	30	33	13
9. Allschwi A	11	22	49	7
10. Binningen B	11	13	49	5
11. Aesch B	11	24	56	4
12. Rheinfelden B	11	21	85	3



Brigitte Frey
Gemmologin DGemG

Perlenatelier
Geschenkboutique
Gartenprogramm

le cadeau
Hauptstrasse 110, 4102 Binningen
Telefon/Fax 421 03 09

Inline Skates

Handballschuhe

Fussballschuhe

Bälle
für alle Sportarten

Unihockey

Mannschaftsdresses
und Freizeitsport-Mode

Wanderschuhe

Wanderstöcke

Dart-Artikel

Eishockey



SCHILL
Sport
das Fachgeschäft

Baslerstrasse 52 · 4102 Binningen
Tel./Fax 061/422 10 44

Gasthof Bottminger Mühle

Warme Küche bis 23 Uhr
Samstag ab 14 Uhr
und Sonntag geschlossen



Jacques + Nora Jauslin-Gutzwiller
4102 Binningen, Tel. 061/421 29 00

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

bugmann ag

**BÄUMIGE GÄRTNER
JEDERZEIT
EINSATZBEREIT**

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Oberwil neu:

Tel. 4069595 · Fax 4069590

Büro Basel neu:

Tel. 3021825

Filialen in Therwil
und Birsfelden

Ihr Fachgeschäft in Binningen:

KEBA Schloss- und Schlüsselservice

Hauptstrasse 67

4102 Binningen, Telefon 421 42 77

Schlossreparaturen und Montage
Schloss – Schlüssel
Schliessanlagen und Beschläge
sowie Kassetten, Sicherheitsrosetten
und Sicherheitsketten

Wir sind



für Sie

bei Todesfall Tag und Nacht erreichbar

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 425 66 00

Noch em trainiere, schwaadere, schwitze
goot me zem René go sitze



Restaurant Spiegelfeld bim Hallebad

z'Binnige, Familie René Oehl

Wassergrabenstrasse 21, Telefon 4219601

(am Zyschtig hänn mer zue)



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

High Hair.

Experts on Styling.

EXCLUSIV COIFFEUR

WELLA

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



Juniores

Zwischenbericht Saison 1999/2000

1. Organisation der Juniorenkommission (JUKO)

Nachdem wir ihnen im letzten Cluborgan das Organigramm der JUKO vorgestellt haben, möchten wir ihnen dazu noch zwei Erklärungen abgeben.

- Aus zeitlichen Gründen (berufliche Belastung, Familie etc.) ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, dass eine JUKO-Abteilung in der Grössenordnung wie diejenige des SC Binningen von wenigen einzelnen Personen geführt werden kann. Aus diesem Grund haben wir ein Organigramm geschaffen, welches die Zuständigkeiten und Verantwortungen innerhalb der JUKO regelt.
- Grundsätzlich gilt bei Fragen oder Problemen als Erstansprechpartner der Trainer oder Coach jener Mannschaft, in welcher ihr Sohn spielt. Sind die Fragen oder Probleme auf diesem Wege nicht lösbar, stehen ihnen der Juniorenobmann (Daniel Bättig), der Junioren Vizeobmann (Jean-Claude Loosli) oder der Technische Leiter (Hanspeter Andris) zur Verfügung. Die entsprechenden Telefonnummern sind auf Seite 3 des Cluborgans ersichtlich.

2. Neue Funktionäre der JUKO

Neu im Team der JUKO begrüssen wir:

- Meli Arthur
Assistenztrainer der A-Meister

- Ulli Paul
Trainer B-Elite Junioren
- Fidale Vincenzo
Assistenztrainer B-Elite Junioren
- Bättig René
Trainer Db Junioren
- Schäfer Max
Coach Db Junioren
- Cotting Daniel
Coach Ea Junioren
- Zwahlen Sarina
Coach Ed Junioren

3. Rückblick Vorrunde A-Meister:

Die neue A-Meister Mannschaft besteht grösstenteils aus Spielern der jüngeren Jahrgänge. 5 Spieler sind gleichzeitig im Kader der 1. Mannschaft. Entgegen den Erwartungen konnte die Mannschaft mit dem neuen Trainer Bruno Mühlheim und dem letztjährigen Coach Martin Dellenbach den Klassenerhalt erst im letzten Spiel gegen Grenchen schaffen. In der Rückrunde erwarten wir vom A-Meister, dass der Klassenerhalt frühzeitig sicher gestellt wird. Wegen diversen Vorfällen musste die JUKO Martin Dellenbach per Ende November 1999 als Coach der A-Junioren von seinen Pflichten freistellen. Zusätzlich werden wir gegenüber Spielern hart durchgreifen, welche gegenüber Anordnungen von Abwarten mit verbalen Äusserungen auf sich aufmerksam machen. Wir hoffen, dass mit diesen Massnahmen das Ansehen der Mannschaft im und vor allem ausserhalb des Vereins in den nächsten Monaten wieder hergestellt werden kann. Deshalb wird auf die Rückrunde neu Arthur Meli als Assistenztrainer Bruno zur Verfügung stehen. Die JUKO wird ihnen Arthur im nächsten Cluborgan näher vorstellen.

B-Regional, Rückrunde B-Elite

Weil die B-Junioren in der vergangenen Saison im B-Elite den letzten Platz belegten, mussten Sie die Vorrunde der Saison 1999/2000 im B-Regional bestreiten. Von der JUKO wurde vom Trainer Giuseppe Cersosimo als unmissverständliches Vorrundenziel der sofortige Wiederaufstieg ins B-Elite verlangt. Mit 19 Punkten aus 7 Spielen hat der Trainer gemeinsam mit dem Coach Rocco D'Addio und der Mannschaft dieses Ziel erreicht, wozu wir nochmals herzlich gratulieren. Per Anfang November 1999 haben uns Giuseppe und Rocco mitgeteilt, dass sie in der Rückrunde für die Betreuung der B-Mannschaft nicht mehr zur Verfügung stehen. Giuseppe wird neu Heinz Schweighauser als Assistenztrainer der 2. Mannschaft unterstützen. Rocco wird sich vermehrt seiner Aufgabe als Redaktor des Cluborgans widmen und uns bei der Suche und Pflege der Sponsoren behilflich sein. Die JUKO möchte sich bei Giuseppe und Rocco für die geleistete und nicht immer einfache Arbeit zugunsten der Junioren bedanken. Um im B-Elite zu den besten Mannschaften zu gehören, bedarf es einer merklichen Steigerung der Spieler im taktischen, technischen und spielerischen Bereich. Mit der Verpflichtung von Paul Ulli als Trainer und Vincenzo Fidale als Assistenztrainer hoffen wir, dass diese Vorgaben in absehbarer Zeit erreicht werden und die Mannschaft als langfristiges Ziel wieder im B-Meister spielen kann. Für diejenigen, die nicht mehr alle Vereine kennen, in welchen Paul Ulli mitgewirkt hat, verweisen wir auf das nächste Cluborgan, wo sich das neue Trainergespann näher vorstellen wird.

C-Meister, Rückrunde C-Elite:

Wegen Reduzierung der Mannschaften im C-Meister mussten diese Saison nach Ende der Vorrunde 6 Mannschaften (= 50%!) absteigen. Leider gehörte auch die Mannschaft des SC Binningen dazu. Franco Guantario als Trainer und Luigi Perfetti als Assistenztrainer der C-Meister Mannschaft waren nicht zu beneiden. Weil die meisten Spieler aus Altersgründen zu den B-Junioren gewechselt haben, mussten Franco und Luigi die Vorrunde mit einer stark verjüngten Mannschaft bestreiten. Als weiteren Grund für den Abstieg ist die Tatsache zu werten, dass die Spieler, welche aus den D-Junioren kamen, sich auf den 11er Fussball umstellen mussten. Um den Junioren diese Umstellung zu erleichtern, ist es zwingend erforderlich, dass die talentiertesten D-Junioren bereits in der laufenden Rückrunde in die C-Mannschaften eingebaut werden. Nach einer durch Hansjörg «Tobi» Tobler und Luigi Perfetti gut organisierten Trainingswoche in den Herbstferien war in den letzten vier Spielen eine klare Leistungssteigerung feststellbar und es konnten doch noch zwei Spiele gewonnen werden. Für die Rückrunde gilt es, auf diesen Fortschritten aufzubauen. Ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften im C-Elite sollte dadurch möglich sein. Der Aufstieg ins C-Meister muss auch hier für den SC Binningen ein langfristiges Ziel sein.

C-1 Stärkeklasse:

Hansjörg «Tobi» Tobler als Trainer und Karl Schäfer als Coach der C-Regional Junioren haben vorwiegend die Aufgabe, die restlichen C-Junioren so weit wie möglich an das Niveau der C-Meister (Elite) Junioren heranzuführen.

BÄCKEREI • KONDITIONEIREI • CAFÉ

H.U. MARTI

Hauptstrasse 49, Binningen, Telefon 4214837

Schuhservice

EICHENBERGER

Schuhreparaturen
Schuhverkauf

Hauptstrasse 28 • 4102 Binningen
Telefon 061/4214852

RESTAURANT

CENT **113** TREIZE

Gut bürgerliche Schweizer Küche, Kartoffelspezialitäten

Hildegard Mathis-Borer
Hauptstrasse 113, 4102 Binningen, Tel. 4219088, Fax 4219087
Sonntag, Montag ab 14.00 Uhr geschlossen

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Offizieller Sponsor
der ersten und zweiten
Mannschaft
des SC Binningen

Otto Dellenbach Garage AG



4104 Oberwil Mühlemattstrasse 24 Tel. 401 2230

- Reparaturen aller Marken
- Spenglerei/Malerei
- Klima- und Elektrik-Service



ACS-
Prüfcenter



Wash
Center



Tankstelle
bedient

Mitglieder des SCB
... erhalten 10% auf Werkstattarbeiten

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

Es gilt hier, die teilweisen Mängel im technischen Bereich zu korrigieren. Auch wenn es manchmal verbal mal etwas härter zugeht, haben die Junioren Spass, mit Tobi und Karl zu arbeiten. Die Vorrunde wurde auf dem 10-ten Platz von zwölf Mannschaften beendet. Im Herbst haben die C-Junioren eine Trainingswoche, mit täglich zweimal Training und gemeinsamem Mittagessen verbracht. Die JUKO möchte es nicht unterlassen, Tobi für die Organisation der Trainingswoche zu danken. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass ein Trainer seine Ferien zu Gunsten der Junioren und des Vereins opfert, um einen solchen Anlass ausserhalb der ordentlichen Trainingszeiten überhaupt zu ermöglichen.

4. Dank der JUKO:

Die JUKO möchte sich bei allen bedanken, die uns ideell, finanziell, materiell, beratend sowie mit persönlichem Einsatz geholfen haben, die Vorrunde abzuwickeln und wünscht allen erholsame Festtage sowie einen erfolgreichen Start ins nächste Jahrtausend.

J.-C Loosli Junioren Vizeobmann

Die Zitter-Vorrunde des A-Meisters

Nach den zwei Freundschaftsspielen gegen Oberwil (3. Liga) und Black-Stars (A-Reg.) vor den Sommerferien, wurde das Kader für die Saison 1999/2000 von unseren Betreuern Bruno Mühlheim (Trainer) und Martin Dellenbach (Coach) zusammengestellt. Am 13.7.1999 begann die erste Trainingseinheit. Da nicht alle Spieler von Anfang an anwesend waren, konnten wir erst drei Wochen vor Meisterschaftsbeginn gegen Old-Boys gemeinsam trainieren. Mit harter Vorbe-

ereitung im konditionellen Bereich, jedoch weniger im taktischen und technischen, starteten wir die Saison mit wenig Erfolg. Mit guten Leistungen im Training wie auch im Match, aber mit dem Glück auf des Gegners Seite, mussten wir Spiel um Spiel Punkte abgeben. Als neue Motivation bekamen wir von der Schulung + Informatik MegA-raM einen Trainer, Regenschutz und neue Dresses gesponsert. Wir bedankten uns gleich mit einem Sieg über Lenzburg, das uns die ersten drei Punkte brachte. Nochmals herzlichen Dank an MegA-raM Schulung + Informatik für diese tolle Leistung. Weil sich im Spiel gegen Lenzburg unser Torwart Martin Baumann verletzte, musste für die nächsten zwei spiele Fabio Cersosimo, der normalerweise Feldspieler ist, ins Tor. Zum Glück der Mannschaft hatte er regelmässig am Torwarttraining teilgenommen und konnte somit diesen Ausfall ersetzen. Trotz all dem mussten wir bis zum letztentscheidenden Match zittern. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und mit dem Willen für die Erhaltung im A-Meister schafften wir, im letzten Match ein Unentschieden zu erreichen und verhinderten somit den Abstieg. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Spielern der ersten Mannschaft, Dominik M., Philipp R., Dominik N., Stefan K. und Musli S. für ihre Mithilfe bedanken. Nun hoffen wir auf einen besseren Start in der Rückrunde und auf die weitere Unterstützung der Fans!!!

Jenny und Cerse Jr.

Wenn Fussball zu einem Hitchcock-Krimi wird

Die Winterpause ist angebrochen. Jeder Fussballer freut sich nun auf die

etwas ruhigere und besinnlichere Winterszeit. Ich kann mich kaum an eine ruhige Zeit erinnern, seit ich vor eineinhalb Jahren als Trainer in die Dienste des SC Binningen eintrat. Auch diese Vorrunde, welche seit neustem auch schon als ganze Saison angeschaut werden muss (bereits Auf- und Abstieg), war bis zur letzten Spielminute spannend, wenn nicht sogar dramatisch. Ich bin überzeugt, dass sogar ein Hitchcock-Krimi nicht spannender wäre. Wie man in der separat aufgeführten Rangliste ersehen kann, haben wir die Sommermeisterschaft an 9. Stelle beendet. In Zahlen sieht das folgendermassen aus: 11 Spiele; 2 Siege 6 Unentschieden 3 Verloren; Torverhältnis 20:20. Die 20 Tore schossen folgende Spieler: Michele 6, Jan 5, Musli 4, Seppi 2, Milos, Toto, Burim je 1 Tor. Aufgrund unserer vielen Unentschieden waren wir bis 4 Runden vor Schluss auf einem Abstiegsplatz. Erst als wir im viertletzten Spiel gegen Lenzburg den ersten Sieg heimfuhren (5:0) rutschten wir auf den 9. und somit sicheren Platz. Danach gewannen wir auch gegen Olten (2:0) und spielten im vorletzten Match gegen Muri unentschieden (1:1). Wie es so ist in einem spannenden Roman, spielten wir im letzten Spiel zuhause gegen Grenchen, das nur einen Punkt weniger aufwies als wir. Die Ambiance konnte nicht besser sein. Blauer Himmel, nicht zu kalt und ein sehr grosser Publikumsaufmarsch. Was mich gestört hat ist, dass unser Clubrestaurant geschlossen war. Es kann ja nicht sein, dass man bei den internen Sitzungen jammert, dass man immer weniger Umsatz übers Clubrestaurant erreicht und auf der anderen Seite bei einem wichtigen Spiel als Zuschauer vor geschlossenen Türen

steht! Zurück zum Spiel. Es war, wie es bei sehr wichtigen Spielen meistens der Fall ist, ein Spiel, welches sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Torraumszenen waren Mangelware. Trotzdem hatten wir nach ca. 10 Minuten die grösste Chance, welche wir wie schon oft vergaben. Danach erzielte Grenchen aus einer halben Chance das 1:0. Dank der guten Moral, welche die Mannschaft schon während allen vorhergehenden Spielen zeigte, glichen wir noch vor der Halbzeit durch Michele nach schöner Vorarbeit durch «Nyffi» aus. Die zweite Halbzeit verlief etwa im gleichen Stil. Der Gegner markierte das 2:1 was zum Klassenerhalt ausgereicht hätte. Uns setzte Grenchen damit wieder in Zugzwang. Die Zeit lief und lief und es wollte einfach kein Tor gelingen. In dieser Zeit kam auch unser technischer Leiter «Happy» ganz aufgeregt zu mir an die Seitenlinie und fragte, ob ich noch ein Trumpf-As in der Hand hätte in Form eines Positionswechsels von Stefan Kron in den Sturm oder einer Auswechslung in der Offensive. Wir erreichten die 80. Minuten bei unverändertem Spielstand von 1:2 gegen uns. In dieser Phase brachte ich Toto, unseren Stürmer, welcher bis anhin an Ladehemmungen litt, in die Offensive und er schoss sieben Minuten vor Schluss den verdienten Ausgleich zum 2:2. Dies bedeutete schlussendlich den bitteren Abstieg für Grenchen und für uns den sicher nicht unverdienten Klassenerhalt. Aber es hat wiederum gezeigt, dass nur durch intensives Training und die modernsten Methoden auch eine unerfahrene und im Altersdurchschnitt in unserer Gruppe jüngste Mannschaft in solch einer Meisterschaft bestehen kann. Wenn ich aber im Hintergrund von



Tel. 061-421 48 46
Amerikanerstrasse 36
4102 Binningen
www.apollogym.ch

Neue Lebensfreu(n)de
durch verbessern
Ihrer Fitness.

Gezieltes Herz-/
Kreislauf- und
Krafttraining
erhöhen Ihre
Lebensqualität

Probetraining kostenlos!

Fit ins Jahr 2000

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!



PIZZA PULCINELLA

Margrit Karli-Henökl
Hauptstrasse 10 4102 Binningen Tel. 421 59 59
Montag geschlossen

P. FELDER

ELEKTROANLAGEN
TELEFONANLAGEN

Baslerstrasse 40
4102 Binningen

Tel. 061 / 421 56 47

FELDER

Ihr Spezialist für Küchenrenovationen

- Austausch von Küchengeräten
- Austausch einzelner Möbel
- Ergänzung der bestehenden Küche
- Totalrenovation

allnorm
DIE KÜCHEN DIE PASSEN



Unser Clubmitglied
René Suter berät Sie gerne

**Besuchen Sie
unser grosses
Küchen-Studio in Reinach**

Auch samstags geöffnet (9-16 Uhr)
Allnorm Küchen AG, Am Kägen 1-3, 4153 Reinach, Tel. 061/711 45 00

ehemaligen «Fussballgurus» oder «Besserwissern» hören muss, die A-Junioren werden verwöhnt, muss ich ehrlich sagen, sie sollen lieber zuhause bleiben oder ins Restaurant einen Trinken gehen, denn aus ihren Äusserungen entspringt nur blanker Neid. Die Jungs haben sich nämlich bis zum Schluss für den Klassenerhalt eingesetzt. Und zudem wurde mir bei Eintritt vor eineinhalb Jahren vom Vorstand ans Herzen gelegt, dass Meister-Junioren einheitlich auftreten müssen. Es kann ja nicht sein, wenn sich Martin und ich für die Junioren einsetzen und ihnen, wenn wir schon nicht immer optimale Trainingsvoraussetzungen haben, wenigsten in anderen Bereichen das Optimale bieten können und zudem hat der Verein keine Unkosten damit. Im Gegenteil, wir können den einen oder anderen vor Abwanderungsgelüsten fernhalten oder einen wertvollen Spieler dazu gewinnen und was nicht zu vergessen ist, man redet positiv vom SC Binningen, der Verein bietet den Junioren etwas. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei Musli, Dominik Müller, Philipp Rügsegger, Stefan Kron und Nyffi für ihre Teileinsätze bei den A-Junioren recht herzlich bedanken. Auch sie haben einen Teil zum Klassenerhalt beigetragen. Aus dem Team möchte ich besonders unsere beiden Torwarte hervorheben. Martin war bis zu seinem angerissenen Finger ein Top-Torwart und danach während zweier Spiele der Haudegen in unserer Verteidigung. Sein Torwarterersatz Fabio Cersosimo, welcher die Spiele vorher im Feld spielte, übernahm diese Position nahtlos mit einer persönlichen Bilanz von zwei Spielen, wovon eines 2:0 gewonnen wurde und das andere 1:1 endete. Nicht zu ver-

gessen ist Martin, welcher immer besorgt war, dass bei allen Trainings immer genug Material vorhanden war. Er war auch verantwortlich für die Verpflegung der Jungs vor diversen Spielen. Zudem kamen wir in der Vorbereitung in den Genuss seiner Pulsuhren. Er hat auch zwei- dreimal die Trainings geleitet, als ich geschäftlich unabhkömmlich war. Langsam gehe ich an die Mission Frühlingsmeisterschaft. Die wird sicherlich noch einmal schwierig für die Jungs. Ich glaube aber, mit der Erfahrung der Sommermeisterschaft könnte es ein bisschen besser gehen. Wer mich von der vergangenen Saison kennt, weiss, dass ich immer etwas im Schilde führe. Auch diesen Winter sollte bei genügender Anzahl Spieler ein Trainingslager in Aussicht stehen. Auch Krafttraining steht auf dem Programm. Die Mannschaft hofft mit diesen Aktivitäten, den Rasenplatz zu schonen, damit wir bei Saisonbeginn auf einem tollen Rasenteppich spielen können. In diesem Sinne wünsche ich allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr mit der Hoffnung, es werde ein bisschen geruhsamer als dieses Jahr.

Bruno Mühlheim, A-Meister Trainer

B-Junioren Vorrundenbericht Saison 1999/2000

Vor dieser Vorrunde kam ich von den C-Junioren zu den B-Junioren. Es war für mich eine grosse Umstellung, weil die Spiele noch härter waren. Ich gewöhnte mich aber schnell daran. Die Vorrunde ist eigentlich schnell erzählt. Wir gewannen ausser einer, (1:1 gegen Reinach) alle Partien problemlos. Wir hatten keinen einzigen Gegner, der uns Probleme gemacht hätte, wenn die

zweite Halbzeit nicht wäre. In der zweiten Halbzeit mussten wir teilweise um den Sieg zittern. Am Sonntag nach dem letzten Spiel (La Coruna) gab es eine kleine Feier, mit Kuchen und Getränken. An einem Dienstagabend fand auf dem Sportplatz Spiegelfeld eine Krisensitzung statt, bei der es richtig zur Sache ging. Grund: In der Vorrunde gab es kleinere Zwischenfälle zwischen dem Trainer und einigen Spielern. Eine Woche später mussten wir wieder im Clubraum sein. Es wurde bekanntgegeben, dass Giuseppe keine Motivation mehr hatte, mit uns weiter zumachen, dass er und Rocco nicht mehr unsere Trainer waren. Es war ein bisschen überraschend, aber es war vorausehbar gewesen. Am 19. November hatten wir noch zum Schluss dieser Vorrunde ein Weihnachtessen in der Bottmingermühle. Bei einem guten Essen vergassen wir für einige Zeit, dass Giuseppe und Rocco nicht mehr unsere Trainer waren. Für die Zukunft hofft die Mannschaft, dass wir einen guten Trainer erhalten und dass wir den Aufstieg in das B-Meister schaffen. Zum Schluss kamen ein paar kleine Bemerkungen, die positiv und negativ waren.

- Rocco und Giuseppe hatten viel Vertrauen zu uns gehabt.
- Giuseppe feuerte uns vor einem Match immer an und gab uns Mut.
- Das Training war nicht abwechslungsreich.
- Das Training war nach einiger Zeit ein bisschen langweilig gewesen. Fast immer das gleiche: «Überzahl Übungen», «Mätschli» und dann war das Training zu Ende.
- Aufgefallen ist, dass ein Teil der Mannschaft nach dem Training gar nicht müde war.

- Giuseppe sagte nie den Spielern, die nicht aufgeboten waren, warum sie nicht spielten.
- Wenn Giuseppe einen Spieler im Training anfauchte, sagte er nie, was der Spieler beim nächsten Mal besser machen sollte.
- Manche Mitspieler lachten oder beschimpften diejenigen Spieler aus, die nicht so gut waren oder Fehler gemacht haben.
- Ein paar Spieler machten nie, was der Trainer gesagt hat und hörten meistens nicht zu, wenn er etwas erklärte.
- Rocco hat sich viel Zeit genommen mit einigen von uns, auch nach dem Training.
- Es ist sehr, sehr schade, dass die zwei Trainer, mit denen wir aufgestiegen sind und es sicher noch bis zum B-Meister geschafft hätten, nicht mehr mit uns weiter gemacht haben und das nur, weil ein paar Spieler nur Dummheiten im Kopf hatten während der Trainings, (finde ich schade).
- Rocco und Giuseppe haben sehr viel getan dass wir zusammenhalten und dass wir als Team auftraten.

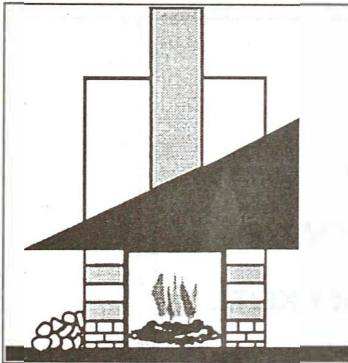
*Der Berichterstatter
und ein paar andere B-Junioren.*

Ich möchte mich hiermit im Namen der B- Junioren-Mannschaft des SC Binningen bei der Firma Schill Sport Binningen für die Trainingshosen recht herzlich bedanken.

Ein Spieler

*Erfolgreiche B-Junioren
«Zur Halbzeit nur im Soll»*

Mit viel Enthusiasmus und klarem Ziel «Aufstieg in die Eliteklasse» starteten wir, d.h der Coach und die Mannschaft



ISNER CHEMINEE

DESIGN
ACCESSOIRES
ANLAGEN

und Atelier zsm Gold-Egge

Hauptstrasse 75, 4102 Binningen
Telefon 061/4219940/4239111



RESTAURANT

Zur alten Post

«s'Cordon-Beizli» von
Oberwil

Telefon 401 44 55

Immer gut und preiswert
Saisonspezialitäten.
Durchgehend warme Küche von
11.30 bis 22.00 Uhr,
für hungrige Leute auch länger.

Familie Hp. + E. Brand-Etterlin
und s'Pöschkli-Team



Ihr Käse-Spezialist

30

- Käseplatten
- Geschenkkörbe usw.

Chäs-Egge

Christoph Hänggi
Oberwilerstrasse 2
4102 Binningen
Tel./Fax 4213213

sanitär schweizer ag.

Apparate und Installationen für die Haustechnik

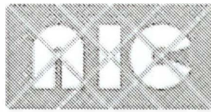
Neu- und Umbauten
Gasinstallationen
Reparatur- und Boiler-Service
Badezimmer-Einrichtungen
Waschautomaten
Solaranlagen

Kirschtalrain 5
CH-4102 Binningen
Tel. 061/4211170
Fax 061/4211103
Natel 079/4481337

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

**ARCHITEKTUR UND
GENERALUNTERNEHMUNG.
WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG
VOM WUNSCH ZUR WIRKLICHKEIT...**

Unser Mass ist der Mensch.
Unsere Form die Funktion.
Unsere Qualität Ihr Leben...



Arch-Ing Consulting AG

Bachmattenstrasse 18 Tel 061/302 41 00
CH-4102 Binningen Fax 061/302 41 20

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

am 19. Juli 1999 mit intensiven Training auf der Finnenbahn in Bottmingen. Unser Trainer Giuseppe Cersosimo hatte noch Ferien. Ich munterte die Mannschaft immer wieder auf, für dieses Ziel zu arbeiten, denn ich wusste welches Potenzial in ihr steckt. Das Team und ihr Umfeld war nun komplett und bereit mit Seppi zu arbeiten. Nach einer guten Vorbereitung mit diversen Freundschaftsspielen war es dem Trainer gelungen, die richtige Mischung in der Mannschaft zu finden, so war man gut gerüstet für den Saisonstart. Die Meisten unserer Gegner kannte ich schon und wusste so auch, dass nur zwei Mannschaften für den Aufstieg in Frage kommen konnten. Das waren Unsere und die Jun. B des FC Reinach. Beide Teams gewannen Woche für Woche ihre Spiele und in der direkten Begegnung trennte man sich nach einem dramatischen Spiel 1:1, da wir unsere 100%-igen Chancen nicht nutzten. Bereits eine Runde vor Schluss haben sich die B-Junioren, unter der Führung ihres Trainer Giuseppe (Seppi) Cersosimo, für die Eliteklasse qualifiziert. 7 Spiele, 6 Siege, 1 unentschieden, 19 Punkte und 34:5 Tore dokumentieren die Überlegenheit der Mannschaft innerhalb ihrer Gruppe. Dieses Ziel wurde im sportlichen Bereich erreicht, doch den zwischenmenschlichen Bereich würde ich nicht als optimal bezeichnen. Eines ist klar, folgendes hat Giuseppe an der Sitzung gesagt und es ist wahr «alles kann man negativ sehen oder anderer Meinung sein – aber der Aufstieg bleibt mein». Abschliessend ist es mir ein wirkliches Anliegen, Seppi Cersosimo für die tolle Zusammenarbeit zu danken. Er wird ab der Rückrunde Assistenztrainer bei der 3. Liga-Mann-

schaft, auch im Namen der JUKO vielen Dank. Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an die Mannschaft für den Einsatz, den Eltern und Freunden für die Unterstützung an den Spielen und Vera D'Addio für die Pflege der Dresses. Nun, um auf meinen Titel «Zur Halbzeit nur im Soll» zurückzukommen, es ist die Hälfte der Arbeit erledigt. Und ihr müsst Euch für den Frühling noch steigern, um das Ziel «Aufstieg in die Meisterklasse» zu erreichen, die vorstehende Winterpause optimal nutzen, um gut gerüstet zu sein. Die Gegner in den Eliteklasse werden sicher ein anderes Kaliber haben und Euch alles abfordern. Jungs, ich glaube an Euch! – Es war eine tolle Saison –. Wie ihr schon wisst, Rocco bleibt Euch erhalten und ich werde weiterhin ein offenes Ohr und Auge für Euch haben und ihr könnt jederzeit wie gewohnt mit euren Problemen zu mir kommen. Nun wünsche ich euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Rocco D'Addio

PS: Danke Michele, der Wein war gut!

Junioren Da

Nach einer intensiven Trainingswoche fuhren wir am Sonntag, den 8. August nach Egerkingen. Verstärkt mit drei ex-Da Spielern wollten wir schauen, wo wir stehen. Da ich neu auf dieser Saison die Mannschaft übernahm, wusste ich natürlich noch nicht viel über die Stärken der Spieler. Deshalb war ich angenehm überrascht, dass wir den Tag als Turniersieger abschlossen. Im Final bezwangen wir den FC Basel in einem packenden Penaltyschiessen mit 9:8. Matchwinner war Beat, der zuerst den Penalty hielt, danach kaltblütig

zum Sieg einschoss. Die Freude war natürlich riesengross. Am NWS-Turnier schieden wir frühzeitig aus. Bei einem Turnier in Frick wurden wir ausgezeichnete 6. Im Viertelfinale war Endstation im Penaltyschiessen, der FC Basel??? In der Meisterschaft hatten wir einen sehr guten Start mit drei Siegen und einem Unentschieden. Danach folgte eine unglückliche Niederlage in Gelterkinden. Am Schluss der Saison hatten wir vier Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen, alle auswärts! Fazit: wenn wir nur annähernd ein paar von den vielen Chancen genutzt hätten, die wir herausgespielt haben, hätten wir eine noch bessere Vorrunde gehabt. Trotzdem dürfen wir zufrieden sein und hoffen, dass wir das Manko mit der Chancenauswertung bis zur Beginn der Rückrunde beheben können.

P. Bättig

Junioren Fb

Die Vorrunde ist zu Ende! Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen, die mir Ihr Vertrauen geschenkt haben, zu bedanken. Es ist bestimmt nicht leichtgefallen. Herzlichen Dank! Zur Vorrunde möchte ich sagen, dass alle Jungs grosse Fortschritte gemacht haben. Wir konnten mehrmals als Sieger vom Platz gehen, was uns allen sehr viel Freude gemacht hat. Im Speziellen möchte ich Kelvin danken für seine guten Leistungen als Torwart. An die Eltern habe ich die Bitte, weiterhin ihre Jungs bei den Spielen tatkräftig zu unterstützen. Ich wünsche uns allen noch viele gute Spiele und viel Freude an dem, was wir tun. Ein Dank noch an Christoph für die gute Zusammenarbeit.

Stefan Biedermann

Werbe für den SCB

Für Fr. 40.– pro Jahr kann jedermann beim SCB einsteigen und Passivmitglied werden. Der Gratiszutritt zu allen Heimspielen des SCB und das Cluborgan sind im Preis inbegriffen. Anmeldungen nehmen wir vom Vorstand gerne entgegen.



Redaktionsschluss

Cluborgan 1/2000

29. Februar

Berichte bitte an

Rocco D'Addio

Rottmannsbodenstr. 4

4102 Binningen 1



Die vertrauensvolle
Wahl für sämtliche

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Sanierungen

stamm

Basel – Binningen – Münchenstein

stamm-Kunden bleiben Stammkunden

RESTAURANT KRONE

- gepflegte, italienische Küche
- schönes Gartenrestaurant

Lydia + Angelo Castiglioni - Rigling

Hauptstrasse 127
4102 Binningen / BL

Tel. 061 421 20 42
Fax 061 421 59 95

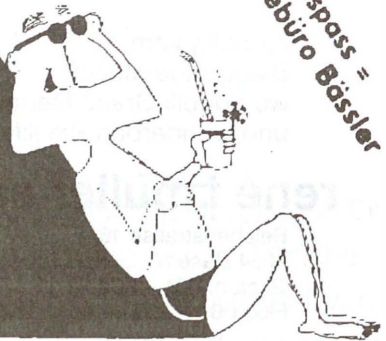
Öffnungszeiten:
10.00 - 14.00 / 18.00 - 23.30 Uhr
So/Mo geschlossen
+ alle Feiertage



REISEGARANTIE



Ferienspass =
Reisebüro Bässler



Hauptstrasse 1 CH-4102 Binningen/BL Tel. 061/422 07 00 Fax 061/422 06 46

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

PAPETERIE



Papeterie und Bürobedarf
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061/421 3267

Restaurant Schiff

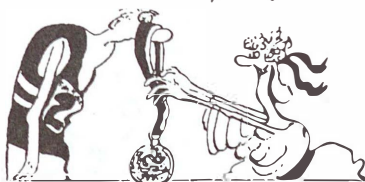
Säle für Firmen- und Gesellschaftsanlässe bis 28 Personen

M. Niederbichler
Yvonne Frei
Baslerstrasse 31
4102 Binningen
Tel. 061 – 421 4712

Kegelbahn

Samstag ab 17 Uhr
und Sonntag geschlossen

E Goldigi! E Goldigi!..



...nadyrlig vom
Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16
4054 Basel
Telefon: 061 – 302 22 11
Fax: 061 – 302 44 66

* syt mee as 75 Joor!

RIMT
RMT Treuhand AG

Buchhaltung und Abschlüsse
Betriebs- und Steuerberatung
Revisionen
Verwaltungen

Steinenring 52
4011 Basel
Telefon 061 – 226 97 77
Fax 061 – 226 97 79



Humor

STELLENANZEIGE:

When you are always the Gelackmeierte (= Löli), when you have es to nix gebracht of green Zweig, come to Basler Zeitung.

- We are a young team and pensionsberechtigt
- We have a Betriebsklima like im Florida
- We have the five Stundenday and the twentyfive works-week
- We have 115 Feiertags in the year, 52 Stundendays and genauso much Samsday
- We have the world best GLAITZAIT, you can come and go when have Lust.

Na is this nothing?

- You are our woman and man, when you cannot so hard zupacken
- Take it easy when you are a little vorbestraft, that macht nix
- Be careful, manchmal we must schaffe too
- Last not least: you can selbstständig work, da our chefs always auf tour are
- Also lets go and come to

BASLER ZEITUNG

Only eins noch: be careful, manchmal we must chrampfe bis we fall um.

COMPUTER UNSER

Computer unser, der Du bist in der Zentrale, geheiligt werde Dein Bildschirm, Dein Output komme, Dein Wille geschehe, wie im Speicher so auf dem Drucker. Unsere täglichen Listen gib uns heute und vergib uns unsere Fehler, wie auch wir vergeben, denen die falsch programmieren. Lass uns nicht lange lange warten, denn Dein ist die Macht und die Firma und das Personal in Ewigkeit. Error.

EARN WELL

GET YOUR

KICKS.



1 Ball, 2 Füße und 3 Streifen. Der Rest ist Emotion. Das war immer so und wird immer so bleiben. Come and see that shoe.

adidas

HERZOG Sport

**DAS EINKAUFSPARADIES MIT EINER
BIKE-AUSWAHL, DIE ALLE GRENZEN SPRENGT**

800 m² Verkaufsfläche

Binningen Telefon 421 29 85
Oberwilerstrasse 16-20

**RESTORANT
FELLINI**

B E I M W A S S E R T U R M

RESERVOIRSTRASSE 201 • 4059 BASEL

TEL 061/361 57 57 • FAX 061/361 72 70

SONNTAG UND MONTAG GESCHLOSSEN

Privatanlässe ab 10 Personen (Sonntag und Montag) nach Anfrage

Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Cluborgans!

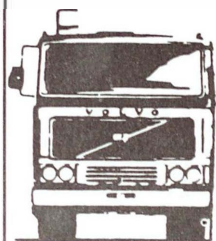
Adress

Herr
Monigatti Alfredo
Oberwilerstrasse 11
CH-4102 Binningen BL

P.P.

4102 Binningen 1

Lamprecht Transport



Für Ihre Land- und Seetransporte...

Peter Merian-Str. 48
Postfach
4002 Basel
Telefon 061 / 284 74 74

Für Ihre Geschäfts- und Privatreisen...

Bleicherweg 21
8039 Zürich
Telefon 01 / 286 20 10



Für Ihre Luftfracht-Sendungen...

Frachtgebäude
Postfach
4030 Basel-Flughafen
Telefon 061 / 325 28 66

